

Kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative) (Botschaften Heft Nr. 6 / 2014–2015, S. 343)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

Datum: Donnerstag, 15. Januar 2015, 9.15 – 14.30 Uhr

Ort: Sitzungszimmer 1-5 Grossratsgebäude, 7000 Chur

Präsenz: Felix (Kommissionspräsident), Albertin, Deplazes, Giacomelli, Grass, Heiz, Joos, Koch (Tamins), Koch (Igis), Sax (Kommissionsvizepräsident), Vetsch (Pragg-Jenaz)
Barandun/Gross (Protokoll)

RR Cavigelli (Vorsteher BVFD), Cotti (Rechtsdienst BVFD), Brosi (Vorsteher Amt für Jagd und Fischerei), Jenny (Wildbiologe, Amt für Jagd und Fischerei), Bühler (Forstingenieur, Amt für Wald und Naturgefahren)

Entschuldigt: –

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

a) Antrag Kommissionsminderheit (1 Stimme: Deplazes)

- Rückweisung der Botschaft an die Regierung zur Überarbeitung
- Es sei eine neue Botschaft zu erarbeiten, die zum Schluss kommt, dass die Sonderjagdinitiative für gültig zu erklären ist und eine materielle Ablehnung der Sonderjagdinitiative empfiehlt.

b) Antrag Kommissionsmehrheit (10 Stimmen: Felix [Kommissionspräsident], Albertin, Giacomelli, Grass, Heiz, Joos, Koch [Tamins], Koch [Igis], Sax [Kommissionsvizepräsident], Vetsch [Pragg-Jenaz]; Sprecher: Felix [Kommissionspräsident]) und Regierung

Vollumfängliche Abweisung des Antrags der Kommissionsminderheit.

Die kantonale „Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)“ sei für ungültig zu erklären.

a) Antrag Kommissionsmehrheit (8 Stimmen: Felix [Kommissionspräsident], Albertin, Giacomelli, Grass, Heiz, Joos, Koch [Tamins], Sax [Kommissionsvizepräsident]; Sprecher: Felix [Kommissionspräsident]) und Regierung

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (3 Stimmen: Deplazes, Koch [Igis], Vetsch [Pragg-Jenaz], Sprecher: Koch [Igis])

Die kantonale „Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd (Sonderjagdinitiative)“ sei für gültig zu erklären.